

HALLO Cool bleiben

JUK - JUGEND KAPRUN
 ☎ 0699 14 55 48 95
 📍 Quergasse 5 • 5710 Kaprun

DOKU JUK KAPRUN 2020

WIR sind für Euch DA

Wie kann das gemeinsame glücken?

WANN & WO
WOCHENENDE
 in KAPRUN
ÖFFNUNGSZEITEN
 Freitag von 15:00 - 19:00
 Samstag von 16:00 - 19:30
 Vereinbarung
 telefonisch oder
 WhatsApp

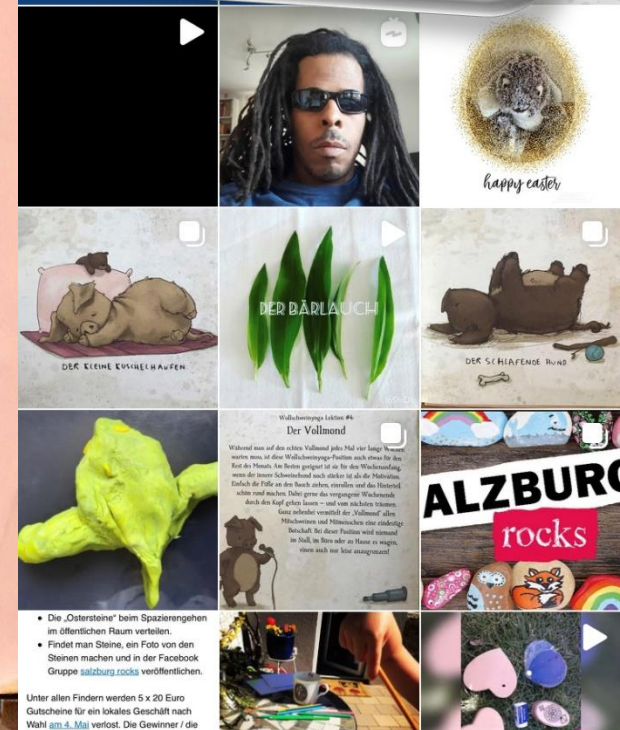
Mobil TO GO.
 zu Besuch in
Kaprun

für **SCHULE**
BERUF
Gespräche
Fragen
Beratung
 persönlich
 per Klick,
 Platz

Nähe
 ist ein
 Gefühl.



Like us on Facebook
 & INSTAGRAM



- Die „Ostersteine“ beim Spazierengehen im öffentlichen Raum verteilen.
- Findet man Steine, ein Foto von den Steinen machen und in der Facebook Gruppe **salzburg rocks** veröffentlichen.

Unter allen Findern werden 5 x 20 Euro Gutscheine für ein lokales Geschäft nach Wahl am 4. Mai verlost. Die Gewinner / die

Vorwort

2020 – ein besonderes Jahr!

Ein Jahr in dem wir Kinderfreund:innen, noch mehr als sonst, zeigen „durften“, wo unsere Stärken liegen. Wir sind solidarisch und vielfältig, Kinder und Jugendliche stehen bei uns immer im Mittelpunkt! Jedes einzelne Kinderrecht hat für uns oberste Priorität. Wir sind flexibel und lösungsorientiert und wir arbeiten mit Engagement für ein gutes Leben: für alle Kinder und Jugendlichen, in jeder Situation.

Dieses Jahr hat uns, wie alle, vor neue Herausforderungen gestellt. Von einem Tag auf den anderen haben wir unsere Projekte in den digitalen Raum verlegt. Wir haben jedes Tool und jede Methode ausprobiert, um trotz Lockdown oder strengen Hygienekonzepten mit den Kids und Jugendlichen in Kontakt zu sein. Wir haben jede Vernetzungsmöglichkeit genutzt, um die Situation der Kinder und Jugendlichen, im vorgegebenen Rahmen, bestmöglich zu verbessern.

Wir haben gelernt, Hygienekonzepte zu verfassen und umzusetzen. Wir haben in Absprache mit Land und Gemeinden aus jeder Verordnung das meiste an Möglichkeiten herausgeholt und umgesetzt, um Einzelgespräche, Kleingruppen oder sogar größere Gruppen (mit strengen Abstandsregelungen) zu ermöglichen. Immer mit dem einen Ziel: Den Kids und Jugendlichen auch in diesem Jahr so viel „Alltag“, wie gerade eben möglich war, zu gewährleisten.

Und trotz all dieser neuen Herausforderungen haben wir weder unseren Bildungsauftrag mit Gesundheitsförderung, Gewalt-, Sucht- und Missbrauchsprävention, Unterstützung, Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen der Jugendlichen (um nur einige zu nennen), noch den Spaßfaktor, den ein Juz haben soll, aus den Augen verloren.

Wir wollen das Jahr 2020 nicht schönreden, brachte es doch gravierende Einschränkungen und Probleme mit sich. Und doch wollen wir das Positive betonen, denn nur wenn man sich gemeinsam stärkt, hat man die Chance, Krisen zu bewältigen.

In diesem Sinne bedanken wir uns in erster Linie bei unserem Team. Euer Engagement, euer Durchhaltevermögen und euer Spaß an der Arbeit sind einzigartig! Und natürlich gilt unser Dank auch der Gemeinde Kaprun, allen voran Bürgermeister Manfred Gaßner, nur durch euer Vertrauen in uns und unsere Vorschläge, war es möglich, auch in diesem besonderen Jahr offene Jugendarbeit mit Qualität anzubieten.

Vorwort Bürgermeister



Liebe Kapruner Jugendliche!

Es ist wichtig, dass mit dem Jugendzentrum ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Wohlfühlens geschaffen wurde.

Uns ist es gelungen, diesen, für euch so wichtigen Ort, endlich dorthin zu bekommen, wo dieser hingehört – mitten in unseren wundervollen Ort.

So kann mit Mitte März das neue Vereinsheim seiner Bestimmung übergeben werden. In diesem Vereinsheim findet ihr ein top ausgestattetes Jugendzentrum, das gemeinsam mit Elke und Pedro genau für eure Bedürfnisse geplant wurde. Auch der Vorplatz des Vereinsheims mit dem Neubau des Skaterparks und der Schaffung eines Spielplatzes zeigt, wie wichtig der Gemeinde Kaprun die Jugendarbeit ist.

Ich bin stolz auf unsere Jugendarbeit in Kaprun.

Bedanken möchte ich mich bei Elke und Pedro für ihren persönlichen Einsatz und für ihr Engagement. Ohne ihre Professionalität und vor allem Herzlichkeit wäre es nicht unser JUK. Ich wünsche allen Jugendlichen aber auch den Jugendarbeitern viel Freude mit ihrem neuen Jugendtreff und einen grenzenlosen Zustrom von jungen Besuchern.

Herzlichst

Euer Bürgermeister

Manfred Gaßner

Einleitung

Das Jahr 2020 wird wohl auch in der Jugendarbeit in die Geschichte eingehen. Innerhalb kürzester Zeit haben wir es geschafft unser Angebot an die Jugendlichen in die digitale virtuelle Welt zu befördern.

Gerade im ersten Lockdown im Frühling 2020 war das psychisch und technisch für uns eine große Herausforderung. Diese Herausforderung haben wir aber gerne angenommen und auch gut gemeistert. Innerhalb eines Jahres haben wir uns viele Kompetenzen angeeignet um unsere Besucher: innen mit „Abstand“ am besten durch die Corona Krise begleiten zu können. Über Zoom nahmen wir an verschiedenen Fortbildungen der Boja teil, und konnten uns technischen Support holen. Auch Vernetzungstreffen fanden im Netz statt und ermöglichten uns einen Überblick der Situation im Jugendbereich zu erhalten.

Das ganze Jahr über haben wir uns in unterschiedlichsten Netzwerken dafür engagiert, dass Beste für die Jugendlichen rauszuholen. Wir haben unsere Jahresplanung über den Haufen geworfen, wir haben uns mit unterschiedlichsten Methoden auseinandergesetzt und wir haben „jeden Strohhalm“ der uns ermöglichte die Teens „zu treffen“ gerne angenommen.

Am schwersten war der erste Lockdown, hier war nur digitaler und telefonischer Kontakt möglich. Von Mai bis Herbst war die Situation etwas entspannter und als dann wieder unterschiedliche Formen von Lockdown begannen, waren wir nicht nur schon besser auf die digitale Arbeit vorbereitet, auch die gesetzliche Situation war etwas besser als im Frühjahr: Nach Anmeldung durften wir Jugendlichen eine Einzelbetreuung wie zB. Gespräche, Unterstützung in beruflichen oder schulischen Belangen, Hilfe bei Problemen und Schwierigkeiten, Aufklärung und Information oder Bereitstellen von Lernorten anbieten.

So war, wenn auch sehr eingeschränkt, zumindest ein persönlicher Kontakt möglich.

Wir blicken mit Spannung auf das kommende Jahr. Wir werden, wie auch im vergangenen, jede Möglichkeit nützen, um mit den Jugendlichen in Kontakt zu sein. Wir werden uns dafür einsetzen, dass sich auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen so gestalten, dass die Jugendarbeit als Ressource gesehen wird – für die Jugend – und für die Gesellschaft.

DAS PÄDAGOGISCHE TEAM

Pedro Cardoso und Elke Mayer



Zuhören, Unterstützen und Begleiten

Dich zu motivieren dich selbst in die Gesellschaft einzubringen

Dir eine Stimme geben, um gehört zu werden

Deine Anliegen erst nehmen

Mit dir gemeinsam die Welt zu einem „besseren“ Ort machen

Einen Achtsamen Umgang mit dir selbst und deiner Umwelt fördern

Dafür und für noch viel mehr stehen wir

ZIELGRUPPE

ALLE Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren sind im JUZ KAPRUN herzlich willkommen.

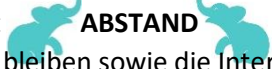
ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 16:00 – 20:00

Samstag 16:00 – 21:00

Während der Ausgangsbeschränkungen verlegte das JUK die Öffnungszeiten an den gewohnten Tagen von 15:00 bis 19:00 Uhr vor. Die restliche Zeit bewegte sich das Team in der digitalen Welt sowie mobil im öffentlichen Raum.

ZIELE

2020 war für alle ein sehr herausforderndes Jahr. Für Jugendliche ganz besonders. Der persönliche Kontakt wurde beim ersten Lockdown komplett untersagt. Mit Präsenz in den sozialen Medien signalisierte das JUZ-Team den Besucher: innen: Wir sind für euch zu gewohnten Zeiten da und ihr könnt mit uns in Kontakt treten. Von einem Tag auf den anderen veränderte sich der Alltag hin zu einer nie dagewesenen Situation. Durch die schnelle Umsetzung geeigneter Methoden konnten die Jugendlichen auch durch die Corona Lockdowns mit  **ABSTAND** gut begleitet werden. Kontakt halten, informieren, begleiten und sichtbar bleiben sowie die Interessen junger Menschen sichtbar machen, waren die **digitalen Ziele 2020**.

- Das JUZ-Team unterstützt die Jugendlichen bei der Entwicklung zu Mündigkeit und Fähigkeit zur **Mitbestimmung**. In der **digitalen Arbeit** bedeutet das jungen Menschen die Möglichkeit zu geben ihre Meinung auszudrücken und auch weiterhin an Entscheidungsprozessen teilnehmen zu können. In Kaprun wurde so gesichert, dass die Jugendlichen trotz Lockdown und Ausgangsbeschränkungen im Prozess der **Neuerrichtung Jugendzentrum und Skateplatz** involviert und engagiert blieben.
- Den Heranwachsenden wird geholfen, sich in einer immer ausdifferenzierteren und spezialisierteren Welt zurecht zu finden. Ihnen wird Orientierung geboten, um sie bei ihrer **Identitätsfindung** zu unterstützen. In der **digitalen Arbeit** bedeutet das unter anderem einen reflektierten Umgang mit der **Selbstdarstellung** im Netz zu erwerben.
- **Das JUZ informiert und klärt auf**. Grundvoraussetzung für eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft ist das Wissen um die eigenen Rechte (Kinder und Jugendrechte) und Pflichten. In der **digitalen Arbeit** wurde darauf geachtet, dass Jugendliche Zugang zu Informationen erhielten, um **Online-Beratungsstellen und unterschiedlichste Unterstützungsmöglichkeiten** in Anspruch nehmen zu können.
- Durch **Partizipation** werden die Besucher: innen ermutigt sich nicht nur aktiv an der Mitgestaltung zu beteiligen, sondern angeregt sich selbst einzubringen. Gerade in der digitalen Jugendarbeit können **Jugendliche als Expert:innen** einbezogen werden. Sie kennen sich in der digitalen Welt meist besser aus als die Jugendarbeiter: innen selbst.
- Die **Informationskompetenz** ist gerade in der COVID-Zeit enorm wichtig geworden. Jede Krise ist Nährboden für **Verschwörungstheorien**. Alle sind plötzlich Expert:in und man findet sich in einer Besserwisser: innen-Gesellschaft wieder. Hier den Überblick zu behalten und Informationen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen bedarf einen kritischen und reflektierten Umgang mit Medien und Informationen. Dies erfordert unterschiedliche Fähigkeiten. Dabei wird das JUZ-Team von Fachleuten aus unterschiedlichen Beratungsstellen unterstützt.

LERNORT

RÄUMLICHKEITEN

DER DIGITALE RAUM wurde spätestens mit dem Jahr 2020 in allen Kinderfreundlichen Jugendzentren etabliert. Damit ist die Jugendarbeit ein Stück näher an die Lebenswelt der Jugendlichen gerückt.

Das Jugendzentrum erstreckt sich über zwei Stockwerke. **Im Erdgeschoss** befinden sich Küche, Projektraum 1 und 2 sowie die Sanitäreinrichtungen, das Büro, die Lagerräume und ein Besprechungsraum.

Im Obergeschoss befindet sich ein Leseraum, der Bewegungsraum und eine Chillecke.

Die Küche bietet jede Menge Platz für Projekte rund um Gesunde Ernährung. Darüber hinaus steht sie unseren Besucher: innen zur zweckmäßigen Nutzung zur Verfügung.

Musikanlage, Laptop, Internet- Hotspot und Beamer sind aus dem Jugendbereich nicht mehr wegzudenken.

Diverse Brett -und Bewegungsspiele stehen allen, die Lust auf ein Spielchen haben, zur Verfügung.

Ein **Billardtisch, Drehfußball- und Tischtennistisch** sind treue Weggefährten im JUK.

Die **Kreativität** der jungen Menschen wird mittels unterschiedlichster **Kreativmaterialien** unterstützt. (Farben, Papier, Holz, div. Bastelmaterial)

Das großzügige Platzangebot lädt die Besucher: innen zum **Chillen** und Verweilen ein. Ob im Garten unter Obstbäumen oder im Lesezimmer –im JUK findet jeder seinen **LIEBLINGSPLATZ**.

Im Jugendzentrum Kaprun besteht die Möglichkeit individuell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. Aus dem Mädchenraum wurde 2020 ein Leseraum. Aus dem Bewegungsraum entstand aus gegebenem Anlass ein Lernort, der es den Heranwachsenden ermöglicht mit oder ohne Lehrperson für die Schule versäumtes nachzuholen oder sich Unterstützung für das Erlernen des neuen Schulstoffes zu holen.

BERATUNG

JE NACH VERORDNUNG
KONNTEN WIR GEWISSE
ANGEBOTE NICHT ZUR
VERFÜGUNG STELLEN!

BEGLEITUNG

OFFENER BETRIEB

Offener frei zugänglicher Raum - räumlich wie zeitlich - innerhalb dessen Jugendliche kommen und gehen, tun und lassen können, was sie wollen, solange dies mit den Regeln und Werten im JUZ vereinbar ist.

Der offene Betrieb ist Treffpunkt und damit Kommunikations- und Sozialraum, in dem, im geschützten Rahmen Fähigkeiten, Beziehungen, Konflikte oder Geschlechteridentität entdeckt, entwickelt und erprobt werden können. Auch organisierte Angebote (zB. Billardturniere) finden innerhalb des offenen Betriebes statt.

THEMENNSCHWERPUNKTE

- COVID-19: Information, Aufklärung, Beistand und die Umsetzung von Verordnungen und Maßnahmen.
- GESUNDHEITSFÖRDERUNG
- FRIEDENSERZIEHUNG
- GEWALT-, SUCHT- UND MISSBRAUCHSPRÄVENTION
- VERMITTLUNG VON AKZEPTANZ UND TOLERANZ
- GESCHLECHTSSPEZIFISCHE ARBEIT
- Medienkompetenz – Rollenbilder im Netz, Selbstdarstellung, Datenschutz und Sicherheit im Netz

Kein Thema war 2020 so präsent wie das Thema **COVID-19**. Angefangen vom Verordnungsdschungel bis hin zu den vielzähligen Verschwörungstheorien manövrierte das JUK-Team die Jugendlichen bestmöglich durch die Krise – wohlwissend, dass die großen Themen in der Jugendarbeit noch bevorstehen. Themen wie: Arbeitslosigkeit, Kinder- und Jugendarmut sowie Psychische Erkrankungen und Gewalt in der Familie verstärken sich nicht zuletzt durch diese Pandemie.

Umso mehr wird ein geregelter „Normal“-Betrieb für die Jugendzentrum herbeigesehnt, um noch besser auf diese Problematiken eingehen zu können. Musik, Gemeinschaft, Kunst und Sport sind für viele Jugendlichen Ventile, um ein gesundes Leben führen zu können. Dies bereitstellen zu dürfen bedeutet für das JUK einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung junger Menschen beitragen zu können.

METHODEN

Prozesshaftigkeit statt Ergebnisorientierung

Viele der geplanten Projekte konnten nicht oder nur teilweise stattfinden, dennoch bedurfte es Vorbereitung und Planung. Jeder Schritt - vom Projektgedanken bis zur tatsächlichen Umsetzung eines Projektes - bedeutet Lern- und Bildungsinhalte durch Sachzusammenhänge an die Jugendlichen weiterzugeben - ganz ohne Leistungsdruck, aber interessengeleitet und unter aktiver Anleitung. **Im Vordergrund steht der Prozess und nicht das Ergebnis.**

INHALTLICHE ANGEBOTE

Inhaltliche Angebote werden in Aktionen, Projekten im Wechsel der Jahreszeiten, als Workshops, oder spontan gemacht und decken eine breite Palette ab. Das Spektrum reicht vom gemeinsamen Kochen über Medienprojekte, Filmabende bis hin zu Workshops für Sport, Kunst, Musik, Naturerlebnis uvm. Spezielle Tagesangebote oder Ausflüge runden die Angebote ab.

All diese Angebote wurden im Lockdown digital umgesetzt. Ein besonderer Dank gilt hier Verena Brandner (Jugend vor Ort) und Johannes Schindlegger von Akzente, die mit ihren Ideen und ihrem Know-Hows gerade am Beginn sehr unterstützten. Durch Befragungen der Jugendlichen konnte das Programm auf ihre Vorlieben und Bedürfnisse abgestimmt werden.

HIGHLIGHTS

Bereits zu Beginn des Jahres wurde mit der Vorbereitung für Projekte begonnen, umso bedauerlicher war es, dass diese durch den Lockdown nicht stattfinden konnten. ZB die Spirinight.

Jugendzentrum Neu

Das Jugendzentrum in Kaprun bekommt einen neuen zentralen Standort. Das JUK-Team – und somit auch die Jugendlichen, wurde von Anfang an in die Neuplanung und Umsetzung miteinbezogen und regelmäßig zu Baubesprechungen eingeladen. Dadurch konnte auf die Bedürfnisse der Jugendlichen besser eingegangen werden. Auch inhaltlich wird sich das JUK unter Einbeziehung der jungen Kapruner: innen neu präsentieren. Das Konzept dazu befindet sich im Entwicklungsprozess und wird 2021 präsentiert.

Skatepark Neu

Auch der Skatepark, der sich direkt neben dem Standort des neuen Jugendzentrums befindet, wird 2021 neu errichtet.

Vorbildlich ist auch hier die Einbeziehung seitens der Gemeinde von Skater Szene und Jugendzentrum/Jugendlichen. Die physischen Treffen, die zwischenzeitlich möglich waren, fanden selbstverständlich unter der Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.

Herauszuheben ist auch die gutfunktionierende Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Jugendlichen. Informationen wurden zeitnah an die involvierten Personen weitergegeben. Fragen die von den Jugendlichen kamen wurden kompetent und gewissenhaft beantwortet. Besonders erfreut war die Skater Szene von der Nachricht, dass trotz Covid-19 der Skateplatz 2021 fertiggestellt wird. Damit hatten sie nämlich nicht gerechnet.

Jugend- und Kinderschutzkonzept

Kinder und Jugendliche schützen - gemeinsam sichere Orte schaffen.

2020/2021 erarbeiten die Kinderfreunde Salzburg als Trägerverein gemeinsam mit Expert: innen ein Kinderschutzkonzept. Jede Kinderfreunde Einrichtung und jedes Kinderfreunde Projekt soll bzw. muss „ein sicherer Ort“ sein. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten, wurde Ende 2019 gemeinsam mit der Fachstelle Selbstbewusst ein Prozess gestartet. Die Sicherheit für Kids, Teens aber auch Mitarbeiter: innen wurde unter jedem Blickwinkel beleuchtet.

Bei den Besucher: innen des JUK wurde eine Befragung durchgeführt, um herauszufinden, wie das Jugendzentrum, die Angebote und öffentliche Plätze in der Gemeinde für sie noch sicherer gemacht werden können.

Im Fokus standen dabei:

- die Beleuchtung und Gestaltung von Räumen
- die Rahmenbedingungen von Angeboten und Veranstaltungen
- die Angebote selbst

Der Weg ist das Ziel, das hat uns auch dieser Prozess stark gezeigt und wir freuen uns, wenn wir 2021 das fertige Konzept in Händen halten.

2020	Mädchen	Burschen	Divers	Gesamt	geöffnete Tage	Durchschnitt	
JÄNNER	41	47		88	8	11	
FEBRUAR	37	36		73	8	9	
MÄRZ	13	19		32	2	16	
APRIL	LOCKDOWN				0	0	
MAI	6	8		14	4	3,5	
JUNI	1	15		16	9	2	
JULI	8	20		28	8	3,5	
AUGUST	Sommerpause						
SEPTEMBER	2	8		10	6	2	
OKTOBER	16	20		36	10	4	
NOVEMBER	7	10		17	8	2	
DEZEMBER	4	8		12	4	3	
	118	167		285	67	4	

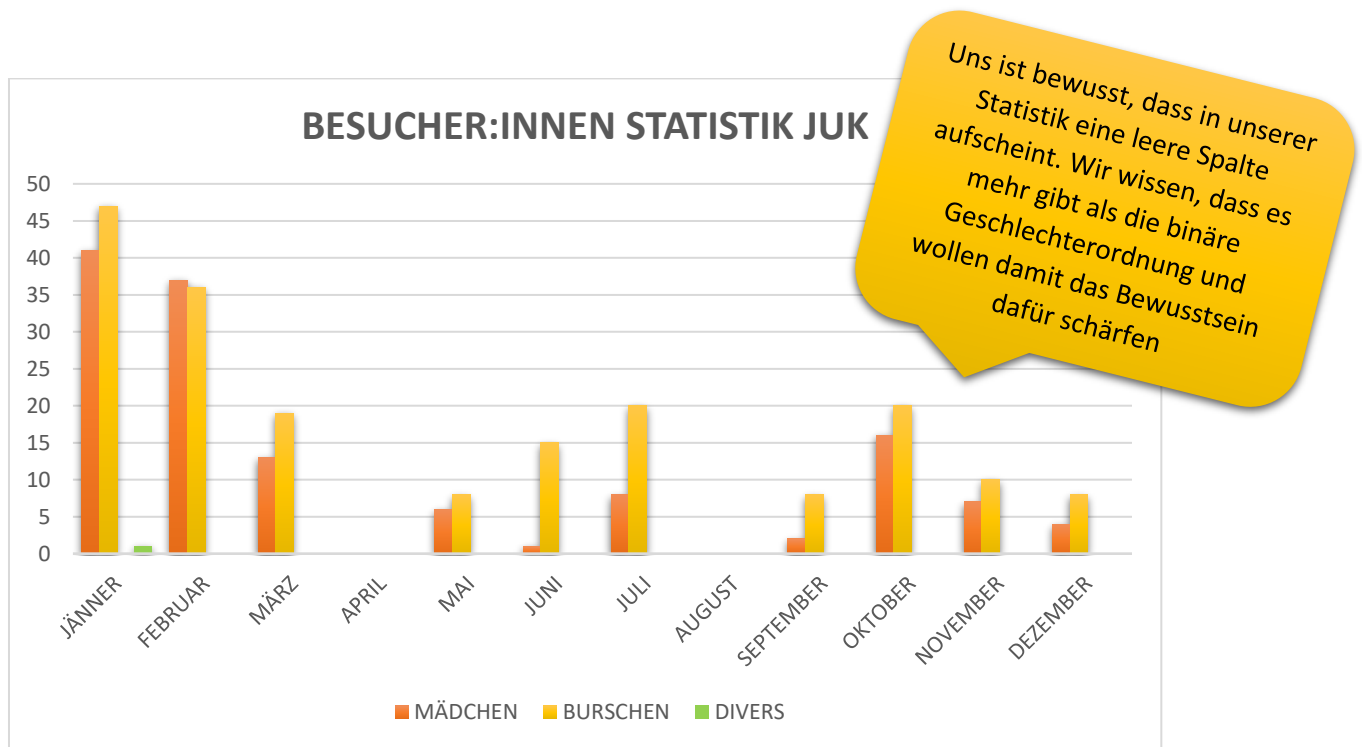
Das Covid-Jahr spiegelt sich auch deutlich in der Statistik wider. Nach der Wiedereröffnung im Mai waren viele Jugendliche von den Maßnahmen abgeschreckt. Abstandsregelungen und Mund-Nasen-Schutz in der Freizeit waren sehr unbeliebt. Trotz Angeboten im Außenbereich blieben die **Besucher:innen** aus. Befragungen der Zielgruppe ergaben das zwei Situationen die Besucherzahlen beeinflussten.

- die Maßnahmen mit Abstand und MNS
- Jugendliche haben sich während des Lockdowns andere Freizeitaktivitäten angeeignet und diese auch danach beibehalten.



Um mit Jugendlichen in Kontakt zu bleiben wurde das **mobile Angebot** ausgeweitet. Das JUK-Team war in der Gemeinde Kaprun unterwegs: im Bereich Kaufhaus Neumair, Standort JUK Neu mit dem Skatepark und Eislaufplatz, Elisabethpark bis zur Sporthalle war die Haupttour.

Bereits in den Sommerferien fand im JUK ein, von der Gemeinde organisierter, **Lernnachmittag** statt. Schüler: innen aus Kaprun konnten diesen kostenlos nutzen und nahmen auch zahlreich daran teil.



BESUCHER: INNEN STATISTIK DIGITAL

2020 DIGITAL	FACEBOOK INTERAKTIONEN	INSTAGRAM INTERAKTIONEN	ANZAHL DER BEITRÄGE
JÄNNER			
FEBRUAR			
MÄRZ	985	865	28
APRIL	344	955	46
MAI	399	377	19
JUNI			8
JULI	34	44	
AUGUST		10	
SEPTEMBER			
OKTOBER			
NOVEMBER	803	198	9
DEZEMBER		198	7
	2565	2647	117

Mit **16 Facebook**-Beiträgen konnten insgesamt **2565** Interaktionen erreicht werden.

Mit **77 Instagram**-Beiträgen konnten insgesamt **2647** Interaktionen erzielt werden.

Das sind insgesamt **5212** Interaktionen - im Durchschnitt **56** pro Beitrag.

Methoden digital

Zu Beginn waren das JUK-Team live im Netz. Eine Befragung der Jugendlichen ergab, dass sie die Zeit und den Ort, um die Beiträge anzusehen gerne selbst bestimmen wollten. Mit Liveschaltungen wird der Rahmen der Verfügbarkeit begrenzt und unattraktiv für die Nutzer, was dazu veranlasste Videos zu den unterschiedlichsten Themen zu produzieren. Diese wurden für die User: innen auf Facebook und Instagram gestellt. Ebenfalls durch die Befragung konnte in Erfahrung gebracht werden, dass Facebook eher von den Eltern und Instagram von den Jugendlichen genutzt wird.

QUALITÄTSSICHERUNG

- Teambesprechungen
- Jährliche Planungsklausur
- Jour-fix mit dem Trägerverein und der Gemeinde
- Supervision
- Fort- und Weiterbildungen
- Fachbildung durch BOJA
- Netzwerktreffen zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch
- Vernetzung mit anderen Institutionen

WAS BENÖTIGT OFFENE JUGENDARBEIT UM FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET ZU SEIN

- Digitale Jugendarbeit benötigt passendes Equipment wie Laptops, Tablets, Spielkonsolen und eine gute Internetverbindung.
- Online- und Offline-Angebote sollten getrennt zur Verfügung gestellt werden, da sich die Interaktionsmöglichkeiten unterscheiden können.
- Vorsicht vor Überforderung! Mitarbeiter: innen sollten einen Plan erstellen, wer wann digital arbeitet
- **ONLINE ANGEBOTE SIND KEIN ERSATZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN PHYSISCHEN KONTAKT ZU JUGENDLICHEN!**

AUSBLICK 2021

- NEUERÖFFNUNG JUK
- SKATEPARK NEU
- PROJEKT GESUNDHEITSKOMPETENTES JUGENDZENTRUM
- MINT PROJEKT
- IMPLEMENTIERUNG KINDER- UND JUGENDSCHUTZKONZEPT

And last, but not least bedanken wir uns bei „unseren“ großartigen Jugendlichen! Ihr habt ein herausforderndes Jahr hinter euch, in dem ihr enorme Einschränkungen und Schließungen eurer Lebens- und –Sozialräume ertragen musstet. Und trotz allem, habt ihr euren Humor und eure Willenskraft nicht verloren und wir haben gemeinsam ein ereignisreiches Jahr erlebt. Wir ziehen unseren Hut vor euch!

